

AUSSTELLUNGEN

► **Achern**

Galerie Backhaus: Igendwo und Punkt, Malerei von Anja Hillner und Eberhardt Krämer (bis 30.9.), Fr 14.30 bis 18 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr.
Ortenau Klinikum: Bilder von Marita Braun (bis 1.12.).

► **Alpirsbach**

Museum für Stadtgeschichte: Bilder von Franziska Becker – Preisträgerin in Bildender Kunst (bis 20.9.), Do, Sa, So 14 bis 17.30 Uhr.

► **Baden-Baden**

Kunstmuseum Gehrke-Remund: Fridas Fotos, Do, Fr, Sa, So, Di, Mi 11 bis 17 Uhr.
Museum Frieder Burda: Heinz Mack, Licht Schatten, Fontana, Zero und die Folgen, Künstlergruppe Zero (Museumsгалерея) (bis 20.9.), Do, Fr, Sa, So, Di, Mi 10 bis 18 Uhr.
Staatliche Kunsthalle: Übermorgenkünstler, junge Kunst aus 8 Akademien (bis 4.10.).

► **Bischoheim**

Cour des Boecklin: Werke von Aurélien Lepage (bis 25.10.), Sa 10 bis 12, 14 bis 18 Uhr, So, Di, Mi 14 bis 18 Uhr.

► **Durbach**

Mediclin Staufenburg Klinik: Grasgrün und Himmelblau, Thomas Heger, Malerei.
Museum für Aktuelle Kunst – Sammlung Hurre: Materie und Gedächtnis – Malerei der letzten 30 Jahre, Norbert Tadeusz, Profile in der Kunst des Oberrheins, Johannes Hüppi. Südseite: Kunst der letzten 60 Jahre (bis 15.11.), Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa, So 11 bis 18 Uhr, Mi 14 bis 18 Uhr.

► **Emmendingen**

Galerie im Tor: Schwarz + Weiß, Ludwig Mang, Sa 11 bis 14 Uhr, So 11 bis 17 Uhr, Mi 14 bis 17 Uhr.

► **Ettenheim**

Seniorenheim Sankt Marien Ettenheimmünster: Werke von Birgitta Bahner.

► **Forbach**

Turning Point Herrenwies: Experiment Landschaft –

stück, Gisela Kremser und Barbara Puppe-Opale.

► **Gengenbach**

Museum Haus Löwenberg: Bilder vom Schwarzwald, Malerei von Hermann Dischler und Albi Maier und Fotografie von Siegfried Lauterwasser und Ralf Greiner (bis 1.11.), Fr, Sa, So 14 bis 18 Uhr.
Philosophenweg: Vierte Biennale, Künstler von ARTist Gengenbach-Obernai.

► **Haguenau**

Hall du Grand Manège: Bagages en voyage (bis 25.10.), Do, Fr, Sa, So, Mi 14 bis 18 Uhr.

► **Haslach**

Alfred-Behr-Haus: Matthias Hassarl («Olivia»), zu den üblichen Öffnungszeiten.
Altes Kapuzinerkloster: Werke von Angelika Nain, Vernissage 13.9. 11 Uhr (bis 27.9.), So, Di, Mi 10 bis 12.30, 13.30 bis 17 Uhr.

► **Kehl**

Busbahnhof: 1000 Jahre Straßburger Münster.
Kunstforum Kork: Voll Stoff, Luigard Möschele, Do, Fr 8 bis 12, 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 15 Uhr (auf Anfrage), Mo bis Mi 8 bis 12, 14 bis 18 Uhr.

► **Kippenheim**

Haus Rebenblüte: Arbeiten von Gabriele Melzer, zu den üblichen Öffnungszeiten.

► **Lahr**

Innenstadt: Klaus Prior, Großskulpturen (bis 20.9.).
Süßes Löchle: Ha, do wo's Bärbel und 's Birgit dabei sin!, Michael Ständer, Fr 15 bis 18 Uhr.

► **Lauterbach**

Galerie Wilhelm Kimmich: Harald Giersch, Landschaften (bis 13.9.), Sa, So 14 bis 17 Uhr.

► **Meißenheim**

Rathaus: Lebensräume, Werke von Angela Falß, Gertrud Kleis, Helga Messner-Sonnenmann, Bettina Ritter, Gabriele Schäfer und Christine Schmidt (bis 12.9.).



►Gnaoua Power«, der Musiker Maale, Omar Hayat.

Foto: Hillert

Musiker – durch die Linse betrachtet

►Musicians only« – Fotoausstellung im Offenburger »Kik« / Vernissage am Mittwoch

Offenburg (red/rha). Mit der Eröffnung der Fotoausstellung »musicians only« in der Reihe »Kurz X Kunst« startet das Offenburger »Kik« in die neue Saison. Zu sehen sind Musikerportraits aus Marokko und Baden von Rolf Hillert und Armin Krüger. Die Vernissage ist am Mittwoch, 16. September, um 20.30 Uhr im Kik.
 Bereits 1997 haben die beiden Musiker gemeinsam mit namhaften Kollegen ihre erste

CD aufgenommen und auch die Jahre zuvor mit »Circulo« unzählige Gigs gespielt. Die Ara endete und jeder machte sein Ding. Hillert in der Musikredaktion beim SWR und als Percussionist von Marla Glen und Peter Götzmann's Jazzhop Rhythm. Krüger als Konzertsolist und Gitarrenteiler der Musikschule Offenburg. Gelegenheit lief man sich über den Weg und trank einen auf die alten Zeiten, um bald zu be-

merken, dass sie beide der Leidenschaft des Fotografierens verfallen waren. Eine gemeinsame Ausstellung war unaußersächlich. Das Thema bleibt die Musik. Krüger portraitiert gern seine Kollegen aus der Schule und Musiker in der lokalen Szene. Dem gegenüber stellt Hillert seine Eindrücke einer Reise nach Marokko zum Festival Gnaoua et Musiques du monde in Essaouira, wo er als Weltmusiker und Fotograf

aus dem Vollen schöpfen konnte.
 Der Titel »Musicians only« verweist gleich auf mehrere Aspekte dieser gemeinsamen Ausstellung. Zwei Musiker, die Musiker ablichten und zwei Kulturkreise, die ihren gemeinsamen Nenner in der Ausübung einer universellen Sprache haben, in der Worte wie Fremde oder Grenze gar nicht existieren. Zu sehen ist die Ausstellung bis 23. Oktober.